

# bdo-UNTERNEHMER- WORKSHOP ÖPNV

Der Mittelstand im Wettbewerb.  
Kooperationsmodelle als Garant für Erfolg!



# MITTELSTAND IM WETTBEWERB

## KOOPERATIONSMODELLE ALS GARANT FÜR ERFOLG!

Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V. startet eine neue Veranstaltungsreihe für seine Unternehmer und Landesverbände – den **bdo-Unternehmerworkshop**.

Im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe will der bdo Themen für seine Mitgliedsunternehmen aufarbeiten. Juristische und betriebswirtschaftliche Aspekte werden nur am Rande (begleitend) eine Rolle spielen. Ziel der Veranstaltungsreihe soll vielmehr sein, in einen persönlichen Austausch zu treten und so von den positiven wie negativen Erfahrungen der Kollegen aus anderen Regionen der Bundesrepublik zu lernen.

**Die Auftaktveranstaltung findet am 9. September 2015 in Berlin im Thomas-Dehler-Haus, Reinhardtstraße 12-16, 10117 Berlin von 10:00-16:30 Uhr statt.**

Sie befasst sich mit dem Thema „**Kooperationsmodelle als Garant für Erfolg! Der Mittelstand im Wettbewerb. Mittelstand & PBefG – Welche Handlungsoptionen gibt es für Mittelständler?**“ sowie mit der gemeinsamen Zusammenarbeit von privaten und kommunalen Unternehmen unter dem Dach einer Vertriebsmanagementgesellschaft.

Insbesondere stehen im Fokus:

- mittelstandsfreundliche Direktvergaben an private Unternehmen
- betriebswirtschaftliche und rechtliche Fragen im Hinblick auf Gründung und Weiterführung von gemeinsamen Gesellschaften zwischen privaten und öffentlichen Anteilseignern

**Wir laden Sie zu diesem besonderen Unternehmerworkshop ein und bitten Sie, sich bis zum 26. August 2015 verbindlich anzumelden.**

Der Teilnehmerkreis ist begrenzt.

Das Seminar richtet sich ausschließlich an Mitglieder und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der bdo Landesverbände.

Die Teilnahmegebühr beträgt 590,00 Euro zzgl. MwSt.

## ZIELSETZUNG DES bdo-UNTERNEHMERWORKSHOPS:

2,5 Jahre nach In-Kraft-Treten des neuen Rechtsrahmens (PBefG) sind immer noch zahlreiche Fragen der Umsetzung nicht geklärt. Der Streit über den Vorrang eigenwirtschaftlicher Verkehre und die Verpflichtung zum Erlass allgemeiner Vorschriften liegt bei den Gerichten. Bis das Bundesverwaltungsgericht oder der Europäische Gerichtshof über diese wichtige Fragen entscheiden, werden viele Jahre „ins Land gehen“. Zahlreiche Personenbeförderungsgenehmigungen laufen allerdings in den kommenden Jahren aus. Es ist daher wichtig, dass sich Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen schon heute gemeinsam Gedanken über die Zukunft ihres ÖPNV-Angebots vor Ort machen.

In vielen Bundesländern haben private Busunternehmen in der Vergangenheit ihre Genehmigungen in gemeinsame Gesellschaften mit öffentlichem Anteil eingebracht. Zumeist zum Erhalt des kommunalen Querverbundes. Vielerorts hat man den Weg über sog. Gemeinschaftskonzessionen gewählt und über Jahrzehnte gemeinsam in bewährter Weise zusammen gearbeitet. Nun lassen sich Tendenzen feststellen, dass die Beförderungsleistungen der privaten Unternehmen in Zukunft ausgeschrieben werden, während die Leistungen des kommunalen Gesellschaftsanteils mit In-house- oder Direktvergaben versehen werden. Es gibt jedoch Alternativen zu diesem mittelstandsfeindlichen Szenario.

Das PBefG eröffnet den Aufgabenträgern zahlreiche Möglichkeiten, auch weiter mit privaten und mittelständischen Verkehrsunternehmen zusammenzuarbeiten. Dies beginnt bei dem Erlass allgemeiner Vorschriften als Grundlage für den Genehmigungswettbewerb von eigenwirtschaftlichen Verkehren und reicht über Direktvergaben an kleine- und mittelständische Unternehmen bis hin zur Möglichkeit der Zusammenarbeit in einer gemeinsamen Gesellschaft (Kooperationsmodell). Ein Garant für die erfolgreiche Teilnahme im Markt ist in all diesen Fällen die gemeinsame Zusammenarbeit.

Auftakt zu einer neuen Veranstaltungsreihe:  
**bdo-Unternehmerworkshop ÖPNV**

09. September 2015

Thomas-Dehler-Haus  
Reinhardtstraße 12-16  
10117 Berlin

Mittelstand im Wettbewerb.  
Kooperationsmodelle als Garant für Erfolg!  
Mittelstand & PBefG – Welche Handlungsoptionen  
gibt es für Mittelständler?

## PROGRAMM

10.00 Uhr **Einlass und Registrierung**  
der Teilnehmer

10.30 Uhr **Begrüßung und Einführung** in den  
bdo-Unternehmerworkshop durch  
Christiane Leonard, bdo

11.00 Uhr Bericht einer Unternehmerinter-  
essengruppe im Wartburgkreis  
von Fredy Walch, Omnibusbetrieb  
Rhönsegler und Frank Gabriel,  
Gabriel Reisen

11.30 Uhr Diskussion

---

12.30 Uhr Mittagsimbiss  
(bilaterale Gespräche)

---

13.30 Uhr Bericht einer Unternehmens-  
gruppe aus Potsdam-Mittelmark  
von Thomas Wetzel, Omnibusbe-  
trieb Gustav Wetzel,  
Annett Behrendt, Fritz Behrendt  
OHG

14.00 Uhr Diskussion

15.00 Uhr Juristische Herausforderungen von  
Kooperationsmodellen Dr. Winrich  
Ipsen, Rechtsanwalt

15.30 Uhr Betriebswirtschaftliche Herausfor-  
derungen von Kooperationsmodel-  
len Hans Hafenrichter, PKF Indust-  
rie- und Verkehrstreuhand GmbH

16.00 Uhr Diskussion

16.30 Uhr **Zusammenfassung** und Ausblick  
von Christiane Leonard, bdo

---

16.45 Uhr Ende des bdo-Unternehmerworkshops

# ANMELDUNG

## **bdo-Unternehmerworkshop ÖPNV**

im Thomas Dehler Haus

Reinhardtstraße 12-16 in 10117 Berlin

am 09. September 2015 von 10.00 Uhr – 16:45 Uhr

**Bitte senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung via Post, Mail oder Fax an die Omnibera GmbH:**

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Zuname

\_\_\_\_\_  
Position

\_\_\_\_\_  
Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Rechnungsadresse (wenn abweichend)

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift

Ich nehme am bdo-Unternehmerworkshop ÖPNV am 09.09.2015 teil.

Ich kann leider am bdo-Unternehmerworkshop ÖPNV nicht teilnehmen.

### **Teilnahmegebühr:**

Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder und Mitarbeiter der bdo-Landesverbände **590,00 Euro** zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung stellt Ihnen die Omnibera GmbH die Teilnahmegebühr in Rechnung.

### **Anmeldeschluss:**

Bitte melden Sie sich bis zum **26. August 2015** zum bdo-Unternehmerworkshop ÖPNV an.

Treten Sie nach Anmeldeschluss zurück, fallen Kosten in Höhe von 50% der Teilnahmegebühr an.

Treten Sie eine Woche vor Veranstaltungsbeginn zurück, erfolgt keine Rückzahlung der Teilnahmegebühr mehr. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären.

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.**

Herausgeber:

Bundesverband Deutscher

Omnibusunternehmer (bdo) e. V.

Reinhardtstr. 25

10117 Berlin

info@bdo-online.de

www.bdo-online.de

In Zusammenarbeit mit der

Omnibus-Wirtschaftsberatungs GmbH

(Omnibera)

Reinhardtstraße 25

10117 Berlin

Tel.: +49 30 24 08 93 15

Fax: +49 30 24 08 94 15

Mail: info@omnibera.de

Ansprechpartner (bdo):

Reiner Strauch